

Wie kaufe ich korrekt ein?

Von Almut Röhl (2011)

Der Biomarkt boomt, und deutsche **Landwirte** allein können den **Bedarf** nicht mehr decken. Deshalb findet der **Verbraucher** in den **Bioläden** und Supermärkten mit Bio-**Angebot** immer mehr Bio-**Lebensmittel**, die aus Asien, Südamerika oder sogar aus **Neuseeland** kommen. Letztlich muss der Verbraucher selbst **entscheiden**, was er für richtig **befindet**.

5

Weite Transportwege

Bio-Lamm aus Neuseeland oder **Äpfel** aus Argentinien sind längst normal, doch der **umweltbelastende** Aspekt **angesichts** des weiten Transportweges ist **bedenklich**. Manche können auf Waren, die den weiten
10 Transport aus Südamerika oder Asien machen, **verzichten**. Andere bestehen auf ein reicheres Angebot, zum Beispiel bei Früchten, die hier nicht **wachsen**. Gut ist es, den **dortigen Bauern** ein **Einkommen** zu garantieren, wichtig ist die **Bezahlung** fairer Preise. Der Import von
15 Früchten, die auch bei uns wachsen, ist kritisch zu sehen. Die **Ausweitung** des Öko-Landbaus könnte diesem Phänomen **entgegenwirken**.

Regional und saisonal

Wer der Jahreszeit **entsprechend** einkauft und Produkte aus der **eigenen** Region **bevorzugt**, kauft ökologisch korrekt ein. Jede Saison bringt
20 ihre speziellen Früchte und **Gemüse** hervor, die in dieser Jahreszeit auch am besten **schmecken**. Die Tomate, die **Erdbeere** oder auch die Paprika oder Zucchini muss nicht **unbedingt** das ganze Jahr auf den Tisch. Es gibt gute Alternativen, die auch gut schmecken, mehr dem **Jahreskreislauf** der Natur und nicht zuletzt auch mehr dem **Biorhythmus** unseres **Körpers entsprechen**. (...)

25



Landwirt, m Landmand
Bedarf, m behov
Verbraucher, m forbruger
Bioladen, m bio-butik
Angebot, n tilbud
Lebensmittel, pl fødevarer
Neuseeland New Zealand
entscheiden beslutte
befinden anse
Weite Transportwege, pl lange transportveje
Apfel, m æble
umweltbelastend miljøbelastende
angesichts + G i betragtning af
bedenklich problematisk
verzichten auf give afkald på
wachsen vokse
dortig derværende
Bauer, m bonde
Einkommen, n indkomst
Bezahlung, f betaling
Ausweitung, f udvidelse
entgegenwirken modvirke
entsprechend i overensstemmelse med
eigen egen
bevorzugen foretrække
Gemüse, n grøntsager
schmecken smage
Erdbeere, f jordbær
unbedingt ubetinget
Jahreskreislauf, m årets gang
Körper, m krop
entsprechen passe til



Umweltverträgliches Leben

30 Als Kunde kann man **beim Einkauf** auch mal kritisch **nachfragen**, das hat **manches Mal** eine große **Wirkung** mit **Folgen** beim **Hersteller**. Auch der **Fleischkonsum** sollte weniger sein. Durch die **Ausbeutung** der südlichen **Halbkugel** mit einer intensiven **Bewirtschaftung**, um Soja an unsere Schweine zu **verfüttern**, **nehmen** wir den Menschen zum Beispiel in Südamerika die **Nahrung weg**. Diese starke Ausbeutung führt zu **Dürren**, der **Abholzung** der **Regenwälder**, **Flüsse** und **Seen trocknen aus**.

35 Auch kann man als Verbraucher **auf** die **Einkaufsmengen achten** - es werden **bis zu 30 Prozent weggeschmissen**, weil die Lebensmittel zu billig sind und man zu viel kauft. **Weniger** ist mehr.

umweltverträglich miljøvenlig

bei + D ved

Einkauf, m indkøb

nachfragen forhøre sig

manches Mal mange gang

Wirkung, f virkning

Folge, f følge

Hersteller, m producent

Fleischkonsum, m kødforbrug

Ausbeutung, f udnyttelse

Halbkugel, f halvkugle

Bewirtschaftung, f dyrkning

verfüttern bruge til foder

wegnehmen fjerne

Nahrung, f næring

Dürre, f tørke

Abholzung, f afskovning

Regenwald, m regnskov

Fluss, m flod

See, f sø

austrocknen tørre ud

Einkaufsmenge, f indkøbs-

mængde

achten auf være opmærksom på

bis zu op til

wegschmeißen smide væk

weniger mindre